

Pflege in Deutschland

Ein Kompass für das Pflegemeer



Dorian Ammer



- *18.09.1992
- Abitur 2011
- Studium Business and Management Leipzig/Berlin
- Inhaber vivacus services
- Geschäftsführer ABE Zuhause gGmbH
- Geschäftsführer Alveria GmbH

- 2. Dan Taekwondo
- Borussia Dortmund Fan



Pflege in Deutschland

Ein Kompass für das Pflegemeer



Pflege und Auswirkungen

- Dezember 2021: 4,96 Millionen Pflegebedürftige
- 2022: 16,5 Millionen Menschen ü67
- 2022: 200.000 Pflegefachkräfte fehlen
- 2.500.000 werden allein durch Angehörige betreut (57% durch Frauen)
- 70% fühlen sich durch Pflege stark belastet
- 42% schätzen Gesundheitszustand schlechter als Gleichaltrige ein
- Tendenz durch Demographie steigend!

Folgen

Folgen

- Fachkräftemangel verstärkt sich - Branchenübergreifend
- Altersarmut
- Teilzeitarbeit
- Psychische und körperliche Langzeitfolgen

Pflege und Auswirkungen

- Dezember 2021: 4,96 Millionen Pflegebedürftige
- 2022: 16,5 Millionen Menschen ü67
- 2022: 200.000 Pflegefachkräfte fehlen
- 2.500.000 werden allein durch Angehörige betreut (57% durch Frauen)
- 70% fühlen sich durch Pflege stark belastet
- 42% schätzen Gesundheitszustand schlechter als Gleichaltrige ein
- Tendenz durch Demographie steigend!

Folgen

Pflege in Deutschland

Ein Kompass für das Pflegemeer



Herr Müller

- Jahrgang 1942 (81 Jahre)
- Wohnt in Leipzig
- Verwitwet
- Kinder leben in anderen Städten

- Verliert langsam an Kraft
- Altersbedingte Erkrankungen
- Benötigt hin und wieder Hilfe (Einkauf, Hauswirtschaft, Tabletten)
- Nicht Dement

- Kein Pflegegrad bisher

Tochter

Enkel

Frau Müller

- Jahrgang 1965 (58 Jahre)
- Wohnt in Köln
- Arbeitet im Mittelstand als Einkäuferin
- Selbst Oma (Enkel 5 & 7 Jahre)
- Erste gesundheitliche Probleme

Herr Müller

- Jahrgang 1942 (81 Jahre)
- Wohnt in Leipzig
- Verwitwet
- Kinder leben in anderen Städten

- Verliert langsam an Kraft
- Altersbedingte Erkrankungen
- Benötigt hin und wieder Hilfe (Einkauf, Hauswirtschaft, Tabletten)
- Nicht Dement

- Kein Pflegegrad bisher

Tochter

Enkel

Herr Müller junior

- Jahrgang 1980 (43 Jahre)
- Wohnt in Düsseldorf
- Personaler in einem Mittelständischen Unternehmen
- Selbst Vater
- Sehr fit

Herr Müller

- Jahrgang 1942 (81 Jahre)
- Wohnt in Leipzig
- Verwitwet
- Kinder leben in anderen Städten

- Verliert langsam an Kraft
- Altersbedingte Erkrankungen
- Benötigt hin und wieder Hilfe (Einkauf, Hauswirtschaft, Tabletten)
- Nicht Dement

- Kein Pflegegrad bisher

Tochter

Enkel

Pflege in Deutschland

Ein Kompass für das Pflegemeer



Pflege durch Angehörige

- Herr Müller wird einmal im Monat durch Tochter besucht
- Herr Müller wird einmal im Monat durch Enkel besucht

- Bei Arztfahrten oder Notfällen nehmen Hr. Müller jun. oder Frau Müller frei

- physische und psychische Belastung nimmt zu
- Große Wegzeiten
- Gefühl der Zerissenheit

**Pflege
nimmt zu**

Pflegebedarf steigt

- Herrn Müllers Gesundheitszustand verschlechtert sich
- Erhält Pflegegrad

- Pflegedienst übernimmt teilweise die medizinischen Leistungen

- Trotzdem hoher sozialer Bedarf und Unterstützungsbedarf
- Angehörige schultern weiterhin großen Teil der Unterstützungsleistungen

Pflege durch Angehörige

- Herr Müller wird einmal im Monat durch Tochter besucht
- Herr Müller wird einmal im Monat durch Enkel besucht

- Bei Arztfahrten oder Notfällen nehmen Hr. Müller jun. oder Frau Müller frei

- physische und psychische Belastung nimmt zu
- Große Wegzeiten
- Gefühl der Zerissenheit

**Pflege
nimmt zu**

Pflege in Deutschland

Ein Kompass für das Pflegemeer



Lösung

- Frühzeitig Pflegeberatung in Anspruch nehmen
 - Kosten übernimmt Pflegekasse
- Pflegeberatung und -sprechstunden für Mitarbeiter verfügbar machen
- Verringerung der Arbeitszeit durch Familienpflegezeitgesetz
- Frühzeitig Dienstleister wie Betreuungs- und Pflegedienste hinzuziehen

Ablauf







Angehörige
werden
pflegebedürftig



Mitarbeiter =
Angehörige sind
überfordert



Fachkräftemangel
im Unternehmen
verschärft sich



Fachkräftemangel
im Unternehmen
verschärft sich!





Besser:

- Dauerhaftes Angebot für Informationen und Beratung
- Angehörige werden Pflegebedürftig
- Mitarbeiter erhält Informationen
- Pflege wird organisiert und sichergestellt

- Mitarbeiter und Arbeitskraft bleiben dem Unternehmen erhalten

Lösung

- Frühzeitig Pflegeberatung in Anspruch nehmen
 - Kosten übernimmt Pflegekasse
- Pflegeberatung und -sprechstunden für Mitarbeiter verfügbar machen
- Verringerung der Arbeitszeit durch Familienpflegezeitgesetz
- Frühzeitig Dienstleister wie Betreuungs- und Pflegedienste hinzuziehen

Ablauf

Pflege in Deutschland

Ein Kompass für das Pflegemeer



Fazit

- Auch in geringen Pflegegraden, hohe körperliche und emotionale Belastung der Angehörigen
- Ambulante Pflege trifft fast alle Menschen früher oder später
- > Früh Beratung und Unterstützung in Anspruch nehmen
- > Mitarbeitern Zugang zu Lösungen verfügbar machen!



Pflege in Deutschland

Ein Kompass für das Pflegemeer

